

Landesdirektion Sachsen  
Referat Luftverkehr und Binnenschifffahrt  
Stauffenbergallee 2  
01099 Dresden

## Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für den Betrieb unbemannter Fluggeräte (UAS) in geografischen Gebieten

Hiermit beantrage ich eine gebührenpflichtige Genehmigung nach § 21i Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO), da die im § 21h Abs. 3 und 4 LuftVO getroffenen Regelungen nicht eingehalten werden können.

### 1 Angaben Antragsteller/in - UAS Betreiber/in:

#### 1.1 als natürliche Person

Name, Vorname(n)		Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Wohnort
Telefonnummer	E-Mail	Registrierungsnummer UAS-Betreiber

#### 1.2 als juristische Person

##### 1.2.1 Angaben zum Unternehmen

Firmenname/ Institution/ Vereinigung		Rechtsform der Firma
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort
Telefonnummer	E-Mail	Registrierungsnummer UAS-Betreiber

##### 1.2.2 Gesetzliche Vertreter/innen des Unternehmens

Name, Vorname(n)		Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ) und Geburtsort

##### 1.3 Rechnungsanschrift (falls abweichend vom Antragssteller)

Name, Vorname(n)		Firmenname/ Institution/ Vereinigung
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Ort

<b>2 Angaben zum Betriebs-/ Einsatzgebiet</b>		
<b>2.1 Angaben zur Betriebskategorie</b> (In welcher Kategorie findet der Betrieb statt?)		
<b>Offene Kategorie</b>	<b>Spezielle Kategorie</b>	
<input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 (oder begrenzt A2 – 50 m Abstand zu Menschen) <input type="checkbox"/> A3 (Betrieb nur genehmigungsfähig, wenn ein Mindestabstand von 150 m zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- oder Erholungsgebieten eingehalten wird)	<input type="checkbox"/> im Rahmen einer Betriebsgenehmigung <input type="checkbox"/> als Luc (light UAS operator certificate) <input type="checkbox"/> im Rahmen eines STS (Standardszenario)	
<b>2.2 Angaben zum Betriebs-/Einsatzort im Einzelfall</b>		
Ort (Straße, Postleitzahl, Ort):		
geographische Koordinaten (WGS84):	Nord	Ost
maximale Höhe [m] über Grund (AGL):		
Zeitraum (Datum) von/bis:		
<b>2.2.1 Betriebszweck und genaue Beschreibung des UAS-Einsatzes</b> (Bitte Unterlagen, wie: Lagepläne, Flugroute, Sicherungsmaßnahmen, ... beifügen)		
<b>2.2.2 Betroffenes geografisches Gebiet nach § 21h Abs. 3 und 4 LuftVO</b> (Bitte genau bezeichnen)		
<b>2.2.3 Begründung für das Erfordernis einer Ausnahmezulassung</b>		

<b>3 Angaben Fernpilot/innen:</b>	
<b>3.1 Fernpilot/in 1</b>	
Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ) und Geburtsort
<b>3.2 Fernpilot/in 2</b>	
Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ) und Geburtsort
<b>4 Angaben zum UAS</b>	
<b>4.1 UAS 1</b>	
Hersteller	Modell-Bezeichnung
max. Startmasse und Abmessungen	Typ (Multicopter, VTOL, Hubschrauber, Flugzeug, Sonst.)
<input type="checkbox"/> C0 <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C2 <input type="checkbox"/> C3 <input type="checkbox"/> C4 <input type="checkbox"/> C5 <input type="checkbox"/> C6 <input type="checkbox"/> Bestandsgerät (keine C-Klassifizierung, bis 1. Januar 2023 in Verkehr gebracht) <input type="checkbox"/> privat hergestellt	
<b>4.2 UAS 2</b>	
Hersteller	Modell-Bezeichnung
max. Startmasse und Abmessungen	Typ (Multicopter, VTOL, Hubschrauber, Flugzeug, Sonst.)
<input type="checkbox"/> C0 <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C2 <input type="checkbox"/> C3 <input type="checkbox"/> C4 <input type="checkbox"/> C5 <input type="checkbox"/> C6 <input type="checkbox"/> Bestandsgerät (keine C-Klassifizierung, bis 1. Januar 2023 in Verkehr gebracht) <input type="checkbox"/> privat hergestellt	
<b>5 Beizufügende Unterlagen/ Nachweise</b>	
<input type="checkbox"/>	Kompetenznachweis A1/A3 oder A2 Fernpiloten-Zeugnis für die entsprechende Betriebskategorie gemäß Anhang A der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947, UAS.OPEN.020 bis UAS.OPEN.040
<input type="checkbox"/>	Selbsterklärung zur Absolvierung eines praktischen Selbststudiums gemäß UAS.OPEN.030 Abs. 2 b) Durchführungsverordnung 2019/947 (gesondertes Formular) bei Einreichung eines nationalen Kompetenznachweises
<input type="checkbox"/>	Versicherungsnachweis über die Luftfahrt-Haftpflichtversicherung gemäß § 37 Abs. 1 a), § 43 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) i. V. m.§§ 101 ff. Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO)
<input type="checkbox"/>	Nachweis des UAS-Betreibers über das Anbringen der Registrierungsnummer auf dem UAS [Artikel 14 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947]
<input type="checkbox"/>	Bereits vorhandene Zustimmungserklärungen von Betreibern, sonstigen Stellen, Nutzungsberechtigten bzw. Begründung, warum diese nicht eingeholt werden konnten (§ 21h Abs. 3 LuftVO).
<input type="checkbox"/>	Zustimmungen Grundstückseigentümer, Ordnungsbehörde oder sonstiger Nutzungsberechtigten (§ 21i Abs. 1 und 2 LuftVO)
<input type="checkbox"/>	Sachverständigen-Gutachten und fachspezifische Bewertungen, insbes. Natur-und Lärmschutz (§ 21i Abs. 2 LuftVO)
<input type="checkbox"/>	Beim Betrieb in der speziellen Kategorie die Genehmigung/ Zulassung von der zuständigen Luftfahrtbehörde oder dem Luftfahrt-Bundesamt
<input type="checkbox"/>	Detaillierte Karten, Luftbilder oder Lagepläne, in welchen der geplante Flugsektor und die Start- bzw. Landestelle eingezeichnet sind.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Angaben und Unterlagen die Bearbeitung Ihres Antrages möglich machen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben  
Firmenstempel (falls vorhanden)

## Hinweise

### Kosten und Antragsbearbeitung

Die Genehmigung nach § 21i Abs. 1 LuftVO ist gemäß §§ 1 und 2 der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung (LuftKostV) und Anlage zu § 2 Abs. 1 LuftKostV kostenpflichtig. Laut Gebührenverzeichnis, Abschnitt VI, Nr. 16 a) ist für die Genehmigung jeweils eine Rahmengebühr in Höhe von 50 EUR bis 3.500 EUR vorgegeben. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem Verwaltungsaufwand für die Antragsbearbeitung und Verfahrensdurchführung, die aus der Personal- und Sachkostenpauschale für die jeweilige Laufbahngruppe nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Festlegung von Verwaltungsgebühren sowie Benutzungsgebühren und Entgelten für die Inanspruchnahme der Landesverwaltung errechnet wird. Ebenso ist die vollständige oder teilweise Antragsablehnung kostenpflichtig (Gebührenverzeichnis, Abschnitt VII, Nr. 34).

**Für eine angemessene Bearbeitung sollte der Antrag vollständig und prüffähig mit Unterlagen mindestens 14 Tage vor dem beantragten Betriebszeitraum bei uns vorliegen.** Maßgebend ist der Posteingang bei der Behörde.

### Datenschutz

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link <https://www.lds.sachsen.de/datenschutz> sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Im Rahmen des Verfahrens können ihre Daten an weitere Stellen (z. B. Deutsche Flugsicherung GmbH, Polizeidienststellen, Ordnungsbehörden etc.) weitergeleitet werden, wenn dies zur Erteilung der Genehmigung im Rahmen von behördlichen Beteiligungsverfahren oder zur Aufrechterhaltung der Luftverkehrssicherheit notwendig ist. Die jeweils beteiligte Stelle ist für die Einhaltung von Löschfristen und Datenschutzbestimmungen verantwortlich.